

LESERBRIEF

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Katze aus dem Sack

Zu Bemerkungen in der jüngsten Bürgerversammlung und den Konsequenzen für die Haushaltsplanung in Neu-Anspach:

Bei der Bürgerversammlung am Freitagabend in Hausen-Arnsbach kam es an den Tag: Im Zusammenhang mit Fragen zum Haushalt wurde klar, dass der Bürgermeister Klaus Hoffmann (CDU) immer noch davon ausgeht, dass es Pachteinahmen für fünf (!) Windkraftanlagen geben wird. Obwohl Juwi den Antrag für den Langhals zurückgezogen hat und dies auch öffentlich beim RP nachzulesen ist. Was weiß da einer mehr?

In einem früheren Haushaltsentwurf waren angeblich nur durchgehend 100 000 Euro pro Jahr ab 2014 drin. Jetzt wurde für 2014 und 2015 reduziert auf 50 000 Euro und ab 2016 hat man die 100 000 Euro um 200 000 Euro erhöht auf 300 000 Euro. Wegen des Wegfalls einer Anlage dürften hier aber eigentlich nur 240 000 Euro stehen (beziehungsweise als Erhöhung 140 000 Euro). Oder steht in dem so geheimen Vertrag, dass 300 000 Euro gezahlt werden, unabhängig davon, wie viel Anlagen gebaut werden?

Zu den 50 000 Euro für 2014 und 2015: In den veröffentlichten „Rahmenbedingungen“ zum Gestattungsvertrag kann man lesen, dass die Stadt quasi als „Erfolgsprämie“ eine Einmalzahlung von 10 000 Euro pro WEA bekommt: bei Vorliegen der BImSchG-Genehmigung (2014?) und bei der Inbetriebnahme (2015?).

Auch hier rechnet der Bürgermeister also nach wie vor fest mit fünf Anlagen. Nach Wegfall der Anlage am Langhals dürften das aber nur jeweils 40 000 Euro werden. Dann werden im Haushalt für 2014 gleich wieder 10 000 Euro fehlen.

Ist das nicht eine Verletzung der Grundsätze für öffentliche Haushalte, wenn höhere Einnahmen angenommen werden, als die Fakten hergeben? Auf jeden Fall unsaubere inkonsistente Haushaltsplanung.

Und dem sollen die Stadtverordneten am 18. Juni zustimmen?

**Klaus Golinski
Neu-Anspach**